

Mitzubringende Unterlagen für Ihren Antrag



- Gültiger Personalausweis bzw. gültiger Reisepass
- Betreuerausweis bzw. Vollmacht, wenn der Antragsteller nicht selbst zum Termin erscheinen kann.
- Bankverbindung + IBAN und BIC-Nummer (Kontoauszug)
- Versicherungsverlauf** bzw. **Rentenauskunft** und ergänzende Nachweise über fehlende Zeiten. Bitte vorab den Verlauf prüfen und entsprechende Nachweise im Original mitbringen, falls Zeiten nicht eingetragen sind! Beispiel: Zeugnisse, Geburtsurkunden, Vertriebenen- oder Spätaussiedlerausweis, Unterhaltstitel, Gesellenbrief, Wehrpass, Studienbescheinigung, etc.
- Wenn Betriebs- oder Zusatzrente bezogen oder erwartet wird: Bescheid oder Name, Anschrift, Personalnummer der zahlenden Stelle
- Aufstellung über die **Krankenkassenmitgliedschaft ab dem 01.01.1985** des Antragstellers mit aktueller Krankenkasse und Versicherungsnummer.
Für die Aufstellung lediglich Name der Krankenkasse mit Anschrift sowie den Versicherungszeitraum. Keine Bescheide der Krankenkasse erforderlich.
- Bei Beamten: Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten
- Identifikationsnummer Finanzamt

Bei Anträgen auf Altersrente zusätzlich:

- Bescheid über die Feststellung einer Behinderung bzw. Schwerbehindertenausweis
- Nachweis über Altersteilzeit
- Heiratsurkunde, Geburtsurkunde der Kinder (Stammbuch)
- Bei Rente wegen Arbeitslosigkeit:
Bescheinigung bzw. Bewilligungsbescheid des Arbeitsamtes über Arbeitslosengeld

Bei Anträgen auf Rente wegen berufs-/Erwerbsunfähigkeit zusätzlich:

- Nachweis
- Bescheid über die Feststellung einer Behinderung bzw. Schwerbehindertenausweis
- Aufstellung des Arbeitsverhältnisses der letzten Jahre
- Aufstellung von ambulanten sowie stationären Behandlungen (Zeitraum, Name und Anschrift der Ärzte, Anschrift Krankenhaus, Behandlungsgrund). Behandlungsnachweise bitte mitbringen.

Bei Hinterbliebenenanträgen zusätzlich:

- Sterbeurkunde, Heiratsurkunde (Stammbuch)
- Datum der Beantragung Vorschusszahlung (Sterbevierteljahr). Übernimmt meist die Pietät.
- Wenn Verstorbene/r Rentenbezieher/in war: Erster Bescheid und letzte Rentenanpassung
- Wenn Hinterbliebene/r Rentenbezieher/in ist: Erster Bescheid und letzte Rentenanpassung
- Wenn Hinterbliebene/r im Arbeitsleben steht: Letzte Entgeltbescheinigung mit Versicherungsnummer
- Krankenversicherungsverhältnis des Verstorbenen (Name und Anschrift der Krankenkasse, Versicherungsnummer)
- Wenn der/die Verstorbene Beamte war: Festsetzungsblatt über ruhegehaltstfähige Dienstzeiten
- Bei Waisenrente: Geburtsurkunde des Kindes
- Bei Waisenrente, wenn der/die Weise unter 27 Jahre alt ist und in Schul- oder Berufsausbildung steht: Schulbescheinigung, Studienbescheinigung oder Lehrvertrag

Sonstiges:

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsverlauf. Falls Zeiten bei Ihnen fehlen oder nicht speziell gekennzeichnet sind (Ausbildung, Arbeitslosigkeit, etc.), benötigen wir hierüber Nachweise wie Zeugnisse, oder Bescheide. Daten müssen von uns bestätigt werden, deshalb Urkunden und Unterlagen immer **im Original** mitbringen!

Rentantragstellungen können aufgrund der umfangreichen Fragen nur außerhalb der Sprechzeit, nach Terminvergabe aufgenommen werden. Wir bitten hierbei um Verständnis.

Bei Rückfragen oder Terminvereinbarung rufen Sie uns bitte unter der Rufnummer 06101-5353 16 (Frau Zinner) an.